

Zur Abwehr reicht oft ein Tritt vor das Schienbein

30 Valdorfer Grundschüler lernen Selbstverteidigung

Von Kathrin Brinkmann
(Text und Foto)

Vlotho-Valdorf (VZ). »Wenn mich ein Fremder angreift, weiß ich jetzt, wie ich mich wehren kann«, sagt Bastian (9). Zusammen mit 29 weiteren Schülern der Valdorfer Grundschule hat er am Selbstverteidigungsprojekt teilgenommen. Gestern präsentierte die Gruppe Eltern und Lehrern das Gelernte.

Zum ersten Mal hatte Schulleiterin Annelene Schulte einen Selbstverteidigungskursus an der Grundschule organisiert. Am Projekt beteiligten sich Kinder der

offenen Ganztagsgruppen. »Es ist wichtig, die Schüler zu stärken und ihnen Selbstbewusstsein zu vermitteln«, begründete die Pädagogin das neue Angebot.

Geschult wurden die Kinder von Trainern der Selbstsicherheitsschule Pelikan in Löhne. Acht Wochen lang übten sie gutes Benehmen, Selbstbehauptung, Konfliktvermeidung und das Verhalten gegenüber Fremden ein.

»Es ist heute wichtiger denn je, dass Kinder wissen, was sie tun sollten, wenn sie von Fremden angesprochen werden«, verriet Diana Wagner, Leiterin der Selbstsicherheitsschule. Sie hat aus bekannten

Kampfsportarten die einfachsten und effektivsten Abwehrtechniken herausgesucht, um sie den Kindern beizubringen.

»Ein Tritt vor das Schienbein kann helfen, wenn man bedroht wird«, gab Grundschüler Bastian Auskunft. »Nur bei dickeren Männern, weiß ich nicht, ob das hilft.« Doch Trainerin Tanja Tielker macht Mut: »Es ist wichtig, sich überhaupt zu wehren. Wenn Kinder die Opferrolle gar nicht erst annehmen, können sie viele Konflikte von vornherein vermeiden.«

Für das neue Schuljahr ist eine Wiederholung des Projektes geplant.

»Es ist wichtig, sich selbstbewusst zu wehren.«

Tanja Tielker,
Trainerin



Bastian (9) und Tanja Tielker, Trainerin der Selbstverteidigungsschule Pelikan (vorne), stellen eine Abwehr-

situation nach. 30 Valdorfer Grundschüler sind nun in Selbstverteidigung geschult. Foto: Kathrin Brinkmann